

2017: Viele Atemwegserkrankungen – lange Fehlzeiten wegen Muskel-/Skeletterkrankungen

Die Arbeitsunfähigkeitsfälle der Beschäftigten werden von vier Krankheitsarten (Erkrankungen der Atemwege, Muskel-/Skeletterkrankungen, Infektionen und Verdauungserkrankungen), die häufig auftreten dominiert (Abb. 1). Sie machen gut 55 Prozent aller Arbeitsunfähigkeitsfälle aus.

Aufgrund der langen Krankheitsverläufe von den Muskel-/Skeletterkrankungen und Psychischen Diagnosen zeigt das Bild der Arbeitsunfähigkeitstage (AU-Tage) eine andere Gewichtung. Hier rücken auch die Freizeit- und Hausunfälle sowie die Herz-Kreislaufferkrankungen deutlich in den Vordergrund (Abb. 2).

Abb. 1: Anteile der AU-Fälle nach Diagnosegruppen 2017 in Prozent

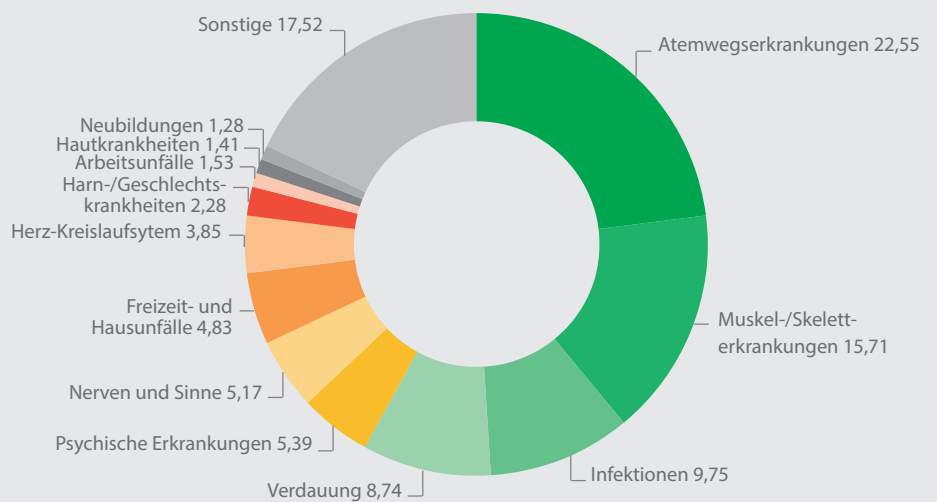
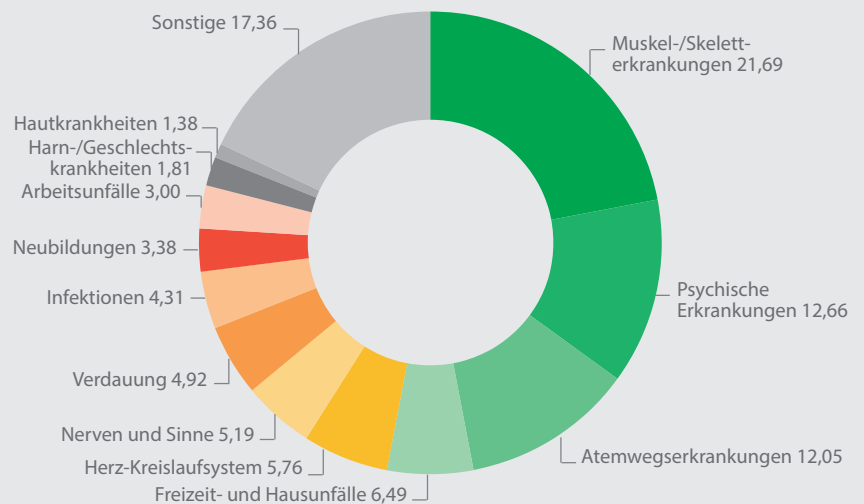


Abb. 2: Anteile der AU-Tage nach Diagnosegruppen 2017 in Prozent



Kontakt

Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH • Köln und Hamburg

Neumarkt 35-37 • 50667 Köln • Tel. 040 2390873-13 • www.bgf-institut.de

Auskunft im Team Psychologie & Reporting: Petra.Meisel@bgf-institut.de